Lagebericht der Firma portoservice.at Versandlogistik GmbH für das Geschäftsjahr 2025/26

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Das abgelaufene Geschäftsjahr war nach wie vor von einem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld in Österreich und Deutschland, insbesondere in Industrie und Handel, geprägt. Dennoch konnte ein leichtes reales Wirtschaftswachstum erzielt werden. In Österreich erhöhte sich die Wirtschaftsleistung real um 0,6 %, in Deutschland um 0,3 %. Die Inflation lag in Österreich im Kalenderjahr 2025 im internationalen Vergleich nach wie vor hoch, bei 3,6 %, in Deutschland bei 2,2 %. Der Markt für physische Briefzustellung in Österreich ist rückläufig, dies ist hauptsächlich auf die Verlagerung hin zu digitalen Kommunikationsformen zurückzuführen. Dennoch bleibt das Volumen an physischen Briefen bedeutend, insbesondere für Unternehmen, die auf Postdienstleistungen angewiesen sind bzw. deren Kunden physische Post verlangen.

Das Unternehmen portoservice.at versandlogistik GmbH (in weiterer Folge „portoservice“) ist eine 70% Tochtergesellschaft der DPI Holding GmbH und der marktführende Konsolidierer im österreichischen Markt mit relevanten Auflieferermengen bei der Österreichischen Post AG. Der Unternehmenszweck ist es, Versandkosten für Geschäftskunden durch die Bündelung von Sendungen zu senken, Versandprozesse zu optimieren und zusätzliche Dienstleistungen rund um den Postversand anzubieten. Dies führt zu Kosteneinsparungen, Effizienzsteigerungen und einer Reduzierung des administrativen Aufwands für die Kunden.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt bildet die Erweiterung der alternativen Zustellung im dicht besiedelten Ballungsraum Wien. Hier bietet die Zusammenarbeit zwischen dem Vertriebspartner VENDO Kommunikation + Druck GmbH und dessen Subdienstleister WienIT GmbH die Möglichkeit, kostengünstige und zuverlässige Zustelloptionen anzubieten, die in das bestehende portoservice-Tool eingebunden werden. Dadurch können im Großraum Wien zusätzliche Effizienzvorteile erzielt werden.

Im aktuellen Berichtsjahr kam es zu einem leichten Umsatzanstieg von TEUR 62.109 im Vorjahr auf einen Betrag von TEUR 62.891. Ein Teil des Anstiegs resultiert aus der oben beschriebenen neu installierten Zusammenarbeit mit VENDO Kommunikation + Druck GmbH und WienIT GmbH im Ballungsraum Wien.

Dieser leichte Umsatzanstieg erhöht auch die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen, der Anteil dieser Position betrug im aktuellen Berichtsjahr analog dem Vorjahr 99 %. Darin ist der Zukauf der Leistungen bei der Österreichischen Post AG samt Vorleistungs- und Mengenrabatten enthalten. Der Rohertrag konnte im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 34 gesteigert werden und beträgt TEUR 862.835 (Vorjahr: TEUR 828.590).

Die Personalaufwendungen liegen in beiden Jahren konstant bei TEUR 44, es ist dabei eine Person als Teilzeitkraft beschäftigt.

Die Abschreibungen betrugen im Geschäftsjahr 2025/26 TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 3). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (ua Verwaltungskosten, Gemeinkosten, Vertriebskosten) betrugen im aktuellen Berichtsjahr TEUR 264 und liegen damit über dem Niveau des Vorjahres von TEUR 229. Es kam zum Forderungsausfall eines Kunden, sowie indexbedingt zu etwas höheren Verrechnungen im Bereich der Administration.

Das Betriebsergebnis beträgt im Geschäftsjahr 2025/26 TEUR 553 (Vorjahr: TEUR 553), damit konnten die budgetierten Erwartungen übertroffen werden.

Um die zukünftigen Ergebnisse weiter und nachhaltig zu verbessern, werden die bestehenden hohen Qualitäts- und Terminstandards beibehalten sowie durch bereits eingeführte interne Effizienzsteigerungsinstrumente weiter verbessert. Durch Projekte zur Prozessautomatisierung und Kosteneinsparungen im Verwaltungskostenbereich wird kontinuierlich an einer Flexibilisierung der Kostenstruktur gearbeitet.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die gesamtwirtschaftliche Entwicklung angesichts der politisch und wirtschaftlich angespannten globalen Situation, insbesondere durch die instabile Situation im Nahen Osten, nach wie vor mit hohen Risiken verbunden; in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres 2026/27 liegt die portoservice auf Budgetkurs im Ergebnis vor Steuern, daher gehen wir fest davon aus, die gesteckten Jahresziele zu erreichen.

Die Liquidität der Gesellschaft war im aktuellen Berichtsjahr rückläufig und liegt mit einem Stand der liquiden Mittel zum Jahresende von TEUR 342 unter dem Vorjahr (TEUR 845). Der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich um TEUR 476 erhöht. Es bestehen keine Bankverbindlichkeiten zur Finanzierung der Gesellschaft.

1.2. Analyse mittels finanzieller Leistungsindikatoren

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses von TEUR 5 (Vorjahr TEUR 78) wurde ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 558 (Vorjahr TEUR 631) erwirtschaftet. Das höhere Finanzergebnis im Vorjahr resultierte aus der Veranlagung von Festgeldern.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt somit TEUR 553 (Vorjahr TEUR 553). Nach Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag ergab sich ein positives Jahresergebnis von TEUR 428.

Das Working Capital beträgt TEUR 1.481 und liegt damit unter dem Vorjahr (TEUR 1.551). In den Forderungen kam es zu einem Anstieg von TEUR 488, währenddessen sich die Verbindlichkeiten um TEUR 46 reduzierten.

Zum Bilanzstichtag 31. Jänner 2026 zeigt die portoservice einen Stand an liquiden Mitteln von TEUR 342 (Vorjahr: TEUR 845). Der Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR -503. Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -1. Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 0.

Die fiktive Schuldentilgungsdauer nach URG beträgt 16,5 Jahre.

1.3. Wichtige nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1 Umwelt und Nachhaltigkeit

Als Teil der Gruppe der DPI Holding GmbH ist bei der portoservice die Verantwortung über mehrere Generationen ein gelebter Wert – so ist der nachhaltige Umgang mit Ressourcen eine notwendige Grundvoraussetzung.

Die portoservice bekennt sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Ressourcen. Durch die kontinuierliche Optimierung von Transportwegen, den effizienten Einsatz von Verpackungsmaterialien sowie die Zusammenarbeit mit umweltbewussten Partnern wird angestrebt, die ökologischen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit laufend zu reduzieren. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und wird auch künftig weiter ausgebaut.

All dies wird unter anderem durch folgende Maßnahmen gelebt:

- Arbeiten an der Implementierung einer internen Nachhaltigkeitsberichterstattung in Kooperation mit der Muttergesellschaft DPI Holding GmbH
- Deutlich vermehrte Nutzung des Videokonferenzraumes statt Geschäftsreisen
- Mülltrennung
- Umstieg der KFZ-Flotte auf Elektrofahrzeuge

1.3.2 Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen

Die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiter*innen stellen einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die portoservice dar. Das Unternehmen legt Wert auf ein positives Arbeitsumfeld, faire Arbeitsbedingungen sowie gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Durch offene Kommunikation und regelmäßigen Austausch wird die Mitarbeiter*innenzufriedenheit gefördert und langfristig gesichert.

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risken des Unternehmens

2.1. Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im neuen Wirtschaftsjahr ist angesichts der eher schwachen wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere in Deutschland und Österreich, schwer abschätzbar und - auch angesichts der angespannten globalen politischen Situation - nach wie vor mit Risiken verbunden. Sollte es zu einem deutlichen Rückgang in der Wirtschaftsleitung kommen, wäre auch die portoservice davon direkt betroffen.

Die Stärke des Unternehmens ist es, mittels schlanken und automatisierten Prozessen den Kunden Kosteneinsparungen, Effizienzsteigerungen und eine Reduktion des administrativen Aufwands ermöglichen zu können.

Die Marktsituation in der physischen Briefzustellung ist in Österreich rückläufig. Um das Potenzial für die Erschließung neuer Kundengruppen und die Erweiterung des Dienstleistungsportfolios weiter zu optimieren, wurden mittels definierter Projekte klare strategische Maßnahmen ergriffen. Dazu zählen insbesondere vertriebsseitige Maßnahmen, sowie die Ausweitung des alternativen Zustelldienstes in Wien in Kooperation mit VENDO Kommunikation + Druck GmbH und WienIT GmbH.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Ein wesentliches Risiko des Unternehmens in der unmittelbaren Zukunft besteht in einem deutlich schnelleren Rückgang des Marktes für physische Briefzustellung. Mittels vertriebsseitiger Maßnahmen kann diesem Risiko begegnet werden.

2.3. Finanzielle Risiken, insb. spezieller Risikobericht bezüglich originärer und derivativer Finanzinstrumente:

Es befinden sich keinerlei derivative Finanzinstrumente im Vermögen des Unternehmens.

Ein Liquiditätsrisiko ist auf Grund der raschen Fakturierung und kurzen Zahlungsziele bei den Kunden nicht gegeben.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Es gibt aktuell keine Aktivitäten in diesem Zusammenhang.

4. Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen

Wien, 22. Mai 2026

Ahmad Rahim Abdelrahimsai
Geschäftsführer

Ing. Rainer Bollmann
Geschäftsführer

Unterzeichner Ahmad Rahim Abdelrahimsai
Datum und Uhrzeit 26.05.2026, 11:09 (GMT+02:00)

ID Austria

Dieses Dokument ist digital signiert

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gem§ 18 Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("EIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at